



Berufsbegleitende Weiterbildung (Blended Learning):

## „Pferdgestützten Psychotherapie“

Veranstalter: Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e. V. (DKThR)

Leitung: Birgit Heintz und Dr. Marika Weiger

1. Einführung
2. Inhaltliche und zeitliche Struktur und Aufbau der Weiterbildung
3. Grundhaltungen in der pferdgestützten Psychotherapie
4. Berufsbild und Zielsetzungen
5. Teilnahmevoraussetzungen
6. Abschlussvoraussetzungen
7. Methoden & Curriculum
8. Weiterbildungsteam
9. Teilnahmegebühr
10. Terminübersicht
11. Kontakt und Anmeldung

### 1. Einführung

Der Bedarf an nicht-sprachgebundenen Psychotherapieverfahren steigt u. a. für beziehungs-traumatisierte Kinder und Jugendliche bzw. PatientInnen mit Traumafolgestörungen stetig. Für Menschen, die vernachlässigt, misshandelt oder missbraucht wurden, ist es mitunter kaum möglich, vertrauensvolle Beziehungen zu späteren Bezugspersonen und PsychotherapeutInnen aufzubauen. In der triangulierenden Beziehung zu einem Pferd sind betroffene Kinder und Erwachsene meist sehr viel offener und emotional erreichbarer, da sie ihre traumatischen Erfahrungen nicht mit einem Tier assoziieren.

Mit dem Einbeziehen von Pferden in die Psychotherapie kommt ein zusätzliches, lebendiges Medium zum Einsatz. Es geht hierbei um die Öffnung und Erweiterung des Settings und um eine psychotherapeutische Behandlungsvariante mit dem Pferd als lebendigem Subjekt, nicht etwa um eine neue Therapiemethode. Im Begriff des Mediums deutet sich die Rolle des Pferdes als Mittler an. Die pferdgestützte Psychotherapie impliziert die Beibehaltung aller wesentlichen Grundsätze etablierter psychotherapeutischer (Richtlinien-) Verfahren und ist grundsätzlich integriert in die Behandlung in der Praxis - entweder in stunden- oder phasenweisem Wechsel.

Wer die Psychotherapie unter der Berufsbezeichnung „Psychotherapeutin“ oder „Psychotherapeut“ ausüben will, bedarf der Approbation als „Psychotherapeutin“ oder „Psychotherapeut“. (...) Ausübung der Psychotherapie im Sinne dieses Gesetzes ist jede mittels wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren oder Methoden berufs- oder geschäftsmäßig vorgenommene Tätigkeit zur Feststellung, Heilung oder Linderung von Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist.“ (PsychThG. 2019)



## 2. Inhaltliche und zeitliche Struktur und Aufbau der Weiterbildung

Die berufsbegleitende Weiterbildung im Blended-Learning-Format umfasst sieben Präsenzmodule sowie acht Online-Module. Das Curriculum besteht aus 180 Lerneinheiten, einschließlich Literaturstudium, im Zeitraum von April 2027 bis April 2028. Der Online-Einstieg findet am 15. März 2027 von 19:00 bis 20:30 Uhr mit allen Referentinnen und allen Teilnehmerinnen statt. Die Inhalte setzen sich aus theoretischen Grundlagen, praktischer Arbeit und Selbsterfahrung mit dem Pferd sowie fallbezogener Supervision und Balintgruppenarbeit zusammen. Auch Qualitätssicherung und qualitative Wirksamkeitsforschung sind Bestandteil des Programms. Die Präsenzmodule beginnen jeweils freitags um 15:00 Uhr und enden sonntags gegen Mittag.

Das Curriculum soll auf vorhandenen Grundlagen für einen praktisch und theoretisch fundierten, sensiblen und achtsamen Einsatz der Pferde in der psychotherapeutischen Praxis qualifizieren. In diesem Sinne möchten wir Einblicke in verschiedene, bewährte methodische Ansätze und Möglichkeiten der Einbeziehung von Pferden in bestehende psychotherapeutische (Richtlinien-) Verfahren sowie verfahrenintegrierende Ansätze geben. Wesentlichen Raum erhalten körpertherapeutische Aspekte und das Arbeiten mit inneren und gemalten Bildern. Die Weiterbildung versteht sich sinngemäß als Grundlage zur Entwicklung individuell stimmiger, auf dem jeweiligen hippologischen und psychotherapeutischen Ausbildungshintergrund basierender Arbeitskonzepte.

Die Akkreditierung der einzelnen Module der Weiterbildung wird bei den jeweils zuständigen Psychotherapeutenkammern beantragt (zu erwarten sind insgesamt ca. 160 Fortbildungspunkte). Die Weiterbildung endet mit einem Abschlusskolloquium (Zertifikat). Die Weiterbildung ist mit 15 DOSB Lizenzpunkten (Profil 1) anerkannt.

## 3. Grundhaltungen in der pferdegestützten Psychotherapie

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen stimmen stets aufs Neue in Selbsterfahrungs- und Supervisionsstunden ihr Instrument. Sie verfeinern ihre Empathiefähigkeit, ihre Selbstreflexion und ihre Resonanz innerhalb der therapeutischen Beziehungen. Werden Pferde in das Therapiegeschehen einbezogen, bedarf es entsprechender Fähigkeiten auch im Bezug auf ihre Reaktionen, ihr Verhalten und ihre Antworten in den therapeutischen Begegnungssituationen; Psychotherapeutinnen müssen in der Lage sein, auch ihre Pferde zu „lesen“, d.h. sie müssen ihr Sensorium auch ihnen gegenüber verfeinern.



Ebenso bedürfen die Pferde, neben einer vertrauensvollen Offenheit dem Menschen gegenüber, guter innerer und äußerer Bedingungen, um diese Aufgabe als Therapiepferd ethisch vertretbar erfüllen zu können. Unabdingbar ist ihre artgerechte Haltung im Sinne möglicher Sozialkontakte, Weidegang, Auslauf, Licht, Luft und gutem Futter. Sofern die Pferde nicht ausschließlich beobachtet oder vom Boden aus eingesetzt werden, ist ihre Gymnastizierung, d.h. sowohl Kräftigung als auch Lockerung ihres gesamten Bewegungsapparates verpflichtend. Zu ihrer Grundausbildung und physisch-psychischen Gesunderhaltung, ggf. ihrem auch turniermäßigen Ausgleichsport, sind Reitkenntnisse erforderlich.



#### 4. Berufsbild und Zielsetzungen



Die Notwendigkeit einer Dreifachqualifikation der behandelnden TherapeutInnen - medizinisches, psychologisches, oder pädagogisches Grundstudium, Psychotherapieausbildung und hippologisches Fachwissen - impliziert einen hohen Ausbildungsaufwand. Artgerechte, gesunde Haltungsbedingungen für in der Psychotherapie eingesetzte Pferde bedeuten darüber hinaus erhöhten finanziellen, materiellen und zeitlichen Einsatz. Neben der Etablierung hoher professioneller Standards in der psychotherapeutischen Praxis bedarf es kontinuierlicher Wirksamkeitsforschung und entsprechender Studien, um den besonderen Wert pferdegestützter Psychotherapie

nicht nur in der Fachwelt, sondern auch gegenüber Kostenträgern im Gesundheitswesen weiter zu verbreiten. In diesem Sinne ist die Anerkennung von Fort- und Weiterbildungen durch die Psychotherapeutenkammern ebenso ermutigend, wie die bei guter Begründung zunehmende Akzeptanz in psychotherapeutischen Gutachterverfahren und die Aufnahme pferdegestützter Selbsterfahrungsseminare in die Programme psychotherapeutischer Ausbildungsinstitute.

#### 5. Teilnahmevoraussetzungen

- Psychotherapeutische Approbation (ärztliche, psychologische sowie Kinder- und Jugendlichen-PsychotherapeutInnen)
- „Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)“ (kurz: UPSG) sollte vorhanden sein, alternativ mindestens Trainer C der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und seiner Anschlussverbände z. B. IPZV, Western, Barock oder - im Ausnahmefall - im Laufe der Weiterbildung abgeschlossen und vorgelegt werden. (Nachweis Zeugnis o. zumindest Anmeldebestätigung)
- **Die Möglichkeit, bereits während der Weiterbildung mit PatientInnen und persönlich vertrautem Pferd / Pferden unter geeigneten Bedingungen zu arbeiten, sollte vorhanden sein.**
- Neben hoher Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion sollte die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Peergroups und **zur Arbeit mit Videoaufzeichnungen** gegeben sein.
- Bereitschaft zum Literaturstudium



## 6. Abschlussvoraussetzungen

- Teilnahme an allen Modulen
- Umsetzung der Weiterbildungsinhalte in der eigenen beruflichen Praxis
- Anonymisierte Fallvorstellung und mindestens eine Fallsupervision aus der eigenen Praxis (Videoanalyse)
- Schriftliche Falldarstellung
- Erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium mit einer mündlichen Präsentation des Supervisionsfalles, durch die erkennbar wird, wie sich die erworbenen Kenntnisse und insbesondere die Haltung in der eigenen Praxis widerspiegeln

## 7. Methoden & Curriculum

### Methoden

- Vermittlung theoretischer Grundlagen in Vortrags- und Seminarform
- Arbeitseinheiten mit hohem Selbsterfahrungsanteil in der Gruppe und in der praktischen Arbeit mit den Pferden
- Erarbeitung bestimmter Inhalte in Kleingruppen - ggf. auch zwischen den Modulen
- Supervision und Balintgruppenarbeit
- Videobasierte Praxisbeispiele

### Curriculum

Nachfolgende Übersicht dient zur Orientierung. Im Rahmen einer prozessorientierten Arbeit kann der Verlauf auch modifiziert und den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst werden.

**Online-Einstieg** am 15. März 2027 von 19:00 bis 20:30 Uhr – alle ReferentInnen und alle TeilnehmerInnen: Gemeinsame Vorstellung von Personen, Inhalten und organisatorischen Belangen.

### Präsenzmodul 1: „Beziehungsarbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie“

Modulleitung: Anne-Kristin Siemering und Dr. Angelika Papke

Datum: 02. bis 04. April 2027

Veranstaltungsort: Hofgut Gröben, Brandenburg | Reitanlage, Reitplatz, Weiden, Halle

Zeitliche Einteilung: Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE) | Beginn freitags 15:00 Uhr und Ende sonntags gegen Mittag



Modulinhalte	Selbsterfahrung / Praxis	Literaturauswahl
<ol style="list-style-type: none"> <li>Persönliche Ausgangspunkte für die pferdgestützte Psychotherapie <ul style="list-style-type: none"> <li>Integrative Therapie</li> <li>Einbettung in tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische und humanistische Ansätze</li> <li>Beziehungstheoretischer Hintergrund</li> </ul> </li> <li>Historische Entwicklung der Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie</li> <li>Therapietheoretische Konzepte <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Pferd als „therapeutisches Medium“</li> <li>Das Pferd als „Übergangsobjekt“</li> </ul> </li> <li>Pferd und Mensch: Beziehungsaspekte <ul style="list-style-type: none"> <li>Artübergreifende Kommunikation</li> <li>Du-Evidenz und Empathiefähigkeit</li> </ul> </li> <li>Persönliche Annäherung <ul style="list-style-type: none"> <li>Identitätsfindung: „Wohin führt meine persönliche Entwicklung in Bezug auf die eigene Pferdegeschichte und die psychotherapeutische Arbeit?“</li> </ul> </li> <li>Beziehungskonstellationen in der Therapie <ul style="list-style-type: none"> <li>Potenziale der Dyade Mensch–Pferd</li> <li>Potenziale der Triade PatientIn–Pferd–PsychotherapeutIn</li> </ul> </li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Kontaktaufnahme und Kommunikation mit dem Pferd <ul style="list-style-type: none"> <li>Erste Begegnung mit dem Pferd</li> <li>Wahrnehmung und Gestaltung von Kommunikation mit dem Pferd</li> </ul> </li> <li>Innerpsychische Prozesse <ul style="list-style-type: none"> <li>Projektion und Identifikation: Was passiert innerpsychisch bei der Begegnung mit dem Pferd?</li> </ul> </li> <li>Methodisches Arbeiten mit dem Pferd <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausprobieren von Methoden in der Begegnung mit dem Pferd (vom Boden aus)</li> <li>Einsatz von Hilfsmaterialien wie Ball, Hütchen etc.</li> <li>Vorstellung und Erprobung verschiedener Vorgehensweisen</li> </ul> </li> </ol>	<p>Papke, A. (2001). Das Pferd als Medium in der Psychotherapie. In: W. Kuprian (Hrsg.), Therapeutisches Reiten 2001, Darmstadt.</p> <p>Papke, A., Hanneder, S., (2022), Der Einsatz von Pferden als Medium in der Psychotherapie. DKThR-ZTR 1/2022, S. 18-23 und 2/2022, S. 18-22</p> <p>Heintz, B. (2021). Empathie auf vier Hufen. Einblicke in Erleben und Wirkung pferdegestützter Psychotherapie. Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht.</p> <p>Heintz, B. / Weiger, M. (Hg.) Die therapeutische Kompetenz der Pferde - Eine Annäherung zwischen Forschung und Geheimnis Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2025</p> <p>Papke, A. (2008). Psychotherapie mit Drogenabhängigen unter Einsatz von Pferden. Wegbereiter aus der Sucht. In: KONTUREN. Fachzeitschrift zu Sucht und sozialen Fragen, 23, 23-31.</p>

## Online-Modul 1: Persönliche und fachliche Zugänge zur pferdgestützten Psychotherapie

Datum: 14. April 2027 | Uhrzeit: 19.00 bis 21.15 Uhr

Modulleitung: Anne-Kristin Siemering, Dr. Angelika Papke

## Präsenzmodul 2: Verhaltenstherapeutische Ansätze in der Arbeit mit dem Pferd

Modulleitung: Christina Freytag

Datum: 28. bis 30. Mai 2027

Veranstaltungsort: Islandpferdehof Rungholt, 25836 Welt bei Sankt Peter-Ording

Zeitliche Einteilung: Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE) | Beginn freitags 15:00 Uhr und Ende sonntags gegen Mittag



Modulinhalte	Selbsterfahrung / Praxis	Literaturauswahl
<ol style="list-style-type: none"> <li>Einblicke in die Grundlagen der VT (Bedingungsanalyse und Lernmodelle)</li> <li>Einblicke in verhaltenstherapeutische Basistechniken</li> <li>Einblicke in die pferdgestützte Gruppenarbeit im Rahmen des Konzeptes einer psychosomatischen Tagesklinik</li> <li>Einblicke in die pferdgestützte Therapie einer psychiatrischen Klinik</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Verhaltenstherapeutische Selbsterfahrung am Pferd</li> <li>Gruppensituationen in der pferdgestützten Therapie, ggf. in vivo</li> <li>Konzeptgestaltung (pferdgestützt) im klinischen System</li> </ol>	<p>Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (Hrsg.): 12. Auflage, 2000: Theorien und Methoden. München</p> <p>Sulz, K.D.Serge (2002): Strategien der Veränderung von Erleben und Verhalten. München</p>

### Online-Modul 2: Pferdgestützte Gruppentherapie im klinischen Alltag | Supervision 1

Datum: 02. Juni 2027 | Uhrzeit: 19.00 bis 21.15 Uhr

Modulleitung: Chr. Freytag, B. Heintz u./o. Dr. M.Weiger

### Präsenzmodul 3: Einführung in die psychodynamische Körperpsychotherapie am Pferd

Modulleitung: Swantje Burmester und Gabriela Ramien

Datum: 18. bis 20. Juni 2027

Veranstaltungsort: 21224 Rosengarten, Landkreis Harburg / Langenrehm (Praxis für Körperpsychotherapie) und Sieversen (Stall und Reitplatz)

Zeitliche Einteilung: Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE) | Beginn freitags 15:00 Uhr und Ende sonntags gegen Mittag

Modulinhalte	Selbsterfahrung / Praxis	Literaturauswahl
<ol style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Psychodynamische Körperpsychotherapie</li> <li>Theoretische Einordnung der Methode der psychodynamischen Körperpsychotherapie im Kontakt mit dem Pferd</li> <li>Variationen und Anwendungen für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Psychodynamische Körperpsychotherapie in der Selbsterfahrung (ohne Pferd)</li> <li>Psychodynamische Körperpsychotherapie in der Selbsterfahrung am Pferd</li> <li>Einführung in das szenische Arbeiten mit dem Pferd auf psychodynamischer Grundlage (Supervision): <ul style="list-style-type: none"> <li>Theorie</li> <li>Praxis</li> <li>Abschließende theoretische Einordnung und Nachbesprechung im Gruppengespräch</li> </ul> </li> </ol>	<p>Gabriela Ramien (2024), Die Sehnsucht nach Verbundenheit und wie Psychotherapie mit Pferden hilft, Jahrbuch Selbstpsychologie Band 5, Brandes und Apsel</p> <p>Peter Geißler, (2017) Psychodynamische Körperpsychotherapie, Reihe Psychodynamik Kompakt, Göttingen, V&amp;R</p>



## Online-Modul 3: Nachlese und Einordnung des Präsenzmoduls zur Körperpsychotherapie am Pferd – Supervision 2

Datum: 30. Juni 2027 | Uhrzeit: 19.00 bis 21.15 Uhr

Modulleitung: Swantje Burmester, Gabriela Ramien, Birgit Heintz u./o. Dr. Marika Weiger

## Präsenzmodul 4: Traumatherapeutische Zugänge mit dem Pferd

Modulleitung: Susanne Heering

Datum: 30. Juli bis 01. August 2027

Veranstaltungsort: Schneverdingen, Heidekreis | Weide- und Wiesengelände, 2 Reitplätze

Zeitliche Einteilung: Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE) | Beginn freitags 15:00 Uhr und Ende sonntags gegen Mittag

Modulinhalte	Selbsterfahrung / Praxis	Literaturauswahl
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Traumatherapie unter Einbezug des Pferdes</li> <li>2. Ressourcenaktivierung und Emotionsaktivierung</li> <li>3. Symbolische Übertragung in der therapeutischen Arbeit</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Methoden und Interventionen aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Psychodrama</li> <li>• Gestalttherapie</li> <li>• Systemischer Therapie</li> </ul> </li> <li>2. Selbsterfahrung in Anlehnung an das Zürcher Ressourcenmodell (ZRM)</li> </ol>	<p>Die Therapeutische Kompetenz der Pferde. Eine Annäherung zwischen Forschung und Geheimnis; B. Heintz &amp; M. Weiger (Hg.); 2025, Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht</p> <p>Pferdegestützte Traumatherapie, K. Hediger &amp; R. Zink; 2020, München, Ernst Reinhardt Verlag</p> <p>Das Zürcher Ressourcenmodell, M. Storch, 2024 in J. Schaller &amp; H. Schemel (Hrsg.), Ressourcen. Ein Hand- und Lesebuch, Tübingen, dgvt Verlag</p>

## Online-Modul 4: Das Pferd als Brücke in die Therapie traumatisierter PatientInnen Supervision 3

Datum: 18. August 2027 | Uhrzeit: 19.00 bis 21.15 Uhr

Modulleitung: Susanne Heering, Birgit Heintz u./o. Dr. Marika Weiger

## Präsenzmodul 5: Psychodynamische Körperpsychotherapie und pferdegestützte Anwendung

Modulleitung: Swantje Burmester und Gabriela Ramien

Datum: 17. bis 19. September 2027

Veranstaltungsort: 21224 Rosengarten, Landkreis Harburg / Langenrehm (Praxis für Körperpsychotherapie) und Sieversen (Stall und Reitplatz)

Zeitliche Einteilung: Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE) | Beginn freitags 15:00 Uhr und Ende sonntags gegen Mittag



Modulinhalte	Selbsterfahrung / Praxis	Literaturauswahl
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vertiefung der Methode der psychodynamischen Körperpsychotherapie</li> <li>2. Vertiefung der Möglichkeiten der pferdgestützten Psychotherapie auf der Grundlage der psychodynamischen Körperpsychotherapie</li> <li>3. Variationen und Anwendungen in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fortsetzung und Vertiefung der Psychodynamischen Körperpsychotherapie in der Selbsterfahrung (ohne Pferd)</li> <li>2. Fortsetzung und Vertiefung der Psychodynamischen Körperpsychotherapie in der Selbsterfahrung mit dem Pferd</li> <li>3. Vertiefung des szenischen Arbeitens mit dem Pferd auf psychodynamischer Grundlage (Supervision): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie</li> <li>• Praxis</li> <li>• Abschließende theoretische Einordnung und Nachbesprechung im Gruppengespräch</li> </ul> </li> </ol>	<p>Gabriela Ramien (2024), Die Sehnsucht nach Verbundenheit und wie Psychotherapie mit Pferden hilft, Jahrbuch Selbstpsychologie Band 5, Brandes und Apsel</p> <p>Peter Geißler, (2017) Psychodynamische Körperpsychotherapie, Reihe Psychodynamik Kompakt, Göttingen, V&amp;R</p>

### **Online-Modul 5: Nachlese, Einordnung und Entwicklung der Körperpsychotherapie am Pferd – Supervision 4**

Datum: 06. Oktober 2027 | Uhrzeit: 19.00 bis 21.15 Uhr

Modulleitung: Swantje Burmester und Gabriela Ramien, Birgit Heintz u./o. Dr. Marika Weiger

### **Online-Modul 6: Frühkindliche Intersubjektivität, Resonanz und Embodiment in der pferdgestützten Psychotherapie – Supervision 5**

Datum: 10. November 2027 | Uhrzeit: 19.00 bis 21.15 Uhr

Modulleitung: Dr. Marika Weiger, Birgit Heintz

### **Online-Modul 7: Beispiele aus der pferdgestützten Kindertherapie Supervision 6**

Datum: 12. Januar 2028 | Uhrzeit: 19.00 bis 21.15 Uhr

Modulleitung: Dr. Marika Weiger, Birgit Heintz

### **Online-Modul 8: Forschung und Studienergebnisse zur pferdgestützten Psychotherapie – Supervision 7**

Datum: 16. Februar 2028 | Uhrzeit: 19.00 bis 21.15 Uhr

Modulleitung: Dr. Marika Weiger, Birgit Heintz



## Präsenzmodul 6: Ausgewählte Therapiesettings und Bewegungsdialog

Modulleitung: Anne-Kristin Siemering und Dr. Angelika Papke

Datum: 17. bis 19. März 2028

Veranstaltungsort: Hofgut Gröben, Brandenburg | Reitanlage, Reitplatz, Weiden, Halle

Zeitliche Einteilung: Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE) | Beginn freitags 15:00 Uhr und Ende sonntags gegen Mittag

Modulinhalte	Selbsterfahrung / Praxis	Literaturauswahl
1. „Bewegungsdialog“: entwicklungspsychologische Basis und Modell bio-psycho- sozialen Erlebens im Umgang mit dem Pferd  2. Bewegungsdialog und Kommunikation  3. Theoretische Einführung in spezifische Therapiesettings, exemplarisch dargestellt an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchttherapie                (Gruppenpsychotherapie)</li> <li>• Kinder- und Jugendlichen-                psychotherapie</li> </ul>	1. Methoden zur Unterstützung von Balance und Körperwahrnehmung am und auf dem Pferd (z. B. Swift, Tellington)  2. Zugang zu persönlichen Therapieinhalten (Mentalisierung) durch die Arbeit mit dem Pferd  3. Vorstellung ausgewählter Therapiesettings in der Praxis, exemplarisch an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchttherapie                (Gruppenpsychotherapie)</li> <li>• Kinder- und Jugendlichen-                psychotherapie</li> </ul>	Klüwer, B. (2005). Selbsterfahrung auf dem Pferd. In: Psychotherapie mit dem Pferd Band 1, Fachgruppe Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie (FAPP) und Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR) (Hrsg.), 2005, Warendorf  Tellington-Jones, L. und Bruns U., Die Tellington- Methode (2002), Cham: Müller Rüschi-kon  Swift, L., Reiten aus der Körpermitte (2004), Cham: Müller Rüschi-kon

## Präsenzmodul 7: Abschluss der Weiterbildung

Modulleitung: Dr. Marika Weiger und Birgit Heintz

Datum: 28. bis 30. April 2028

Veranstaltungsort: Postmünster (Ndb.) Kroed 1+2 | Hofstelle mit Reithalle, Reitplatz, Koppeln

Zeitliche Einteilung: Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE) | Beginn freitags 15:00 Uhr und Ende sonntags gegen Mittag

Modulinhalte	Selbsterfahrung / Praxis	Literaturauswahl
1. Abschlusskolloquium - Vorstellung aller Supervisionsfälle  2. Empfehlungen zur persönlichen Weiterarbeit und Vertiefung	1. Aufgreifen offen geliebener Themen und Fragen in der praktischen Arbeit mit den Pferden	<a href="https://kroed.de/publikationen/">https://kroed.de/publikationen/</a>



## 8. Weiterbildungsteam

Die Leitung der Weiterbildung übernehmen **Birgit Heintz** (Psychologische Psychotherapeutin (A, TP), Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin (A,TP), Lehranalytikerin u. Supervisorin, Trainer B (FN) und **Dr. Marika Weiger** (Ärztin für Psychosomatik und Psychotherapie, TP, VT) Balintgruppenleiterin, Trainer B (FN), jeweils tätig in eigener Praxis in Postmünster, (Ndb.). Birgit Heintz und Dr. Marika Weiger begleiten die Gruppe hauptverantwortlich und sind die zentralen Ansprechpartnerinnen. (Home: [www.kroed.de](http://www.kroed.de))

In einzelnen Modulen stehen folgende Referentinnen sowohl mit Online - Beiträgen als auch für die praktische Arbeit zur Verfügung:

**Swantje Burmester**, Dipl. Psych.

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (TP), Leitende Psychologin in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik in Hamburg

**Christina Freytag**, Dipl. Psych.

Psychologische Psychotherapeutin (VT), Supervisorin, Leitende Psychologin einer psychiatrischen Klinik in Heide

**Susanne Heering**, Dipl. Psych.

Psychologische Psychotherapeutin (VT), Lehrtherapeutin und Supervisorin IRRT (Imagery Rescripting Reprocessing Therapy), Praxis in Hamburg

**Dr. Angelika Papke**, Dipl. Psych.

Psychologische Psychotherapeutin (VT), Leitende Psychologin in einer Klinik für Suchterkrankungen

**Gabriela Ramien**

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (TP), Supervisorin (Psychotherapeutenkammer Hamburg), Praxis in Hamburg

**Anne-Kristin Siemering**, Dipl. Soz.päd.

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (TP), Praxis in Berlin

## 9. Teilnahmegebühren

	Kosten
<b>DKThR-Mitglieder</b>	3.350,00 €
<b>Nichtmitglieder</b>	3.600,00 €

**Anmeldeschluss: 01. Februar 2027**

Die Teilnahmegebühren gelten für alle Module der Weiterbildung und werden in sieben gleich hohen Beträgen vor Beginn der jeweiligen Präsenzmodulen erhoben. Alle weiteren Kosten für Reise, Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden selbst zu übernehmen.



## 10. Terminübersicht

Module	Termin	Veranstaltungsort
Online-Einstieg	15. März 2027 von 19:00 bis 21:15	Online
Präsenzmodul 1	02. bis 04. April 2027	Hofgut Gröben, Brandenburg
Online-Modul 1	14. April 2027 von 19:00 bis 21:15	Online
Präsenzmodul 2	28. bis 30. Mai 2027	Sankt-Peter-Ording
Online-Modul 2	02. Juni 2027 von 19:00 bis 21:15	Online
Präsenzmodul 3	18. bis 20. Juni 2027	Rosengarten / Sieversen und Langenrehm
Online-Modul 3	30. Juni 2027 von 19:00 bis 21:15	Online
Präsenzmodul 4	30. Juli bis 01. August 2027	Schneverdingen, Heidekreis
Online-Modul 4	18. August 2027 von 19:00 bis 21:15	Online
Präsenzmodul 5	17. bis 19. September 2027	Rosengarten / Sieversen und Langenrehm
Online-Modul 5	06. Oktober 2027 von 19:00 bis 21:15	Online
Online-Modul 6	10. November 2027 von 19:00 bis 21:15	Online
Online-Modul 7	12. Januar 2028 von 19:00 bis 21:15	Online
Online-Modul 8	16. Februar 2028 von 19:00 bis 21:15	Online
Präsenzmodul 6	17. bis 19. März 2028	Hofgut Gröben, Brandenburg
Präsenzmodul 7	28. bis 30. April 2028	Postmünster (Ndb.) Kroed 1+2

## 11. Kontakt und Anmeldung

Bei Interesse und Rückfragen zur Weiterbildung kontaktieren Sie:

**Birgit Heintz** E-Mail: [bheintz@kroed2.de](mailto:bheintz@kroed2.de)

Tel.: 08561-988005

**Ihre Bewerbungsunterlagen (separates Formular) senden Sie bitte per**

**Mail an:** [alandwehr@fn-dokr.de](mailto:alandwehr@fn-dokr.de)